

Am 17 Juli 41.

Sophie Weiss' Kielece Distr Radom
Gen. Gouvern. ne Arona 45



Meine theure Marika, soeben erhalte ich Deinen Brief vom 17 Juni in welchem Du sehr über Vaters Tod von mir die Nachricht erhalten hast. Ja mein liebes Kind, das Leben ist sehr schwer und hart geworden und zählt noch viel auch das er es nicht ausgehalten hätte, das ^{keine} ~~es~~ diese seelische Kraft durch dieses Leben der letzten Jahre schon zu viel vermindert worden ist das überhaupt ältere Leute dem nicht mehr gewachsen sind. So wie auch unser armer Pauli der hier auf dieser Welt mit seinem Leiden nicht verleben hat. Er ist von Mumben Qualen und Schmerzen, Entbehrungen und zu gut lebt hunger. Es ist grausam aber es ist die Tatsache in ihrer mückernen Nacktheit.

Drum mein Kind, Kampfe hier mit allen Mitteln gegen die Vermehrung - ich muss und will dich sehen und meine liebe theure Edith und muss mit Euch noch sein.

Es ist nur ein Glück für mich das ich nicht allein ohne Hilfe und Hilfe ohne Welt und Freundschaft bin Instruktion es wohl möglich ist ~~meine~~ ^{meine} Vorzak durchzubringen.

Was die Gelder anbetrifft so kommen die hier an es dauert manchmal etwas länger

1642



21.066/5

Es dauert mit der Sendung von Warschau insgesamt
etwa 2 Wde bis es in meinen Besitz kommt. Ich danke
Dir sehr für die Lebensmittel die werden ja auch hoffentlich
bald hier sein.

Die Visum Angelegenheit ist jetzt in keiner Hand, da
man nach König's Mitteilungen das Visum aus dot
erhalten kann. ^{d. h. in Warschau} Maria bitte ich sehr dich
du solltest dich nicht bemühen weil es keine Möglich-
keit war aber Leute bitte ich dich mit aller Kraft dein
Visum zu betreiben. Wenn du es für uns beide auf
denselben Namen verschaffen kannst wäre es das einfachste
in dem Fall liess sich Vater's Affidavit vielleicht übertragen!?

Sollte dies aber zu kompliziert sein so bitte ich dich in
diesem Fall die Inreise für meinen Lebensgefährten auch
zu verschaffen dessen nähere Daten ich dir auch mitteile,
und diese werde ich dir in meinem nächsten Brief
mitteilen. Es wird mit der Fall ergeben das es nicht
allzuschwer sein wird. Nachdem ich doch keinen Pass
habe und hier keinen erhalten kann als Reichsangehöriger
so werde ich auf den Pass von Siegfried der Ausländer
ist die Möglichkeit haben um hier wegzufahren erst.
nicht. Das Visum in welcher Form immer ist dabei für
uns beide sehr, wertvoll und wichtig, Tausend Pust
Telegrame und Kupse à la Russe.

für Ihre Güte in einem besten Dank. Und erwidere dieselben
auf's herzlichste. mit der Hoffnung Ihnen bald hätte mit Auf in
erhalten. Ihr By Rosenberg.